

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO)  
**Antrag**  
auf Erteilung einer Erlaubnis

Anschrift der zuständigen Behörde  Markt Großostheim Schaafheimer Straße 33 63762 Großostheim  E-Mail: <a href="mailto:bauverwaltung@grossostheim.de">bauverwaltung@grossostheim.de</a> Tel.: 06026/5004-5560 oder – 5114 Fax: 06026/5004-9139	<input type="checkbox"/> für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 29 Abs. 2 StVO <input type="checkbox"/> einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO  <small>Hinweise:          Der Antrag ist im Regelfall <u>mindestens 4 Wochen</u> vor der geplanten Veranstaltung einzureichen. Es können nur <u>vollständig ausgefüllte</u> Anträge bearbeitet werden. Ein Rechtsanspruch auf Genehmigung besteht jedoch grundsätzlich nicht. Der Markt Großostheim behält sich das Recht vor, Anträge abzulehnen.</small>
--	--

Antragsteller (Veranstalter):		Bitte nennen Sie für die beantragte Veranstaltung einen Verantwortlichen:	
Name/Firma/Verein		Name, Vorname	
Straße, Hs-Nr.		Straße, Hs-Nr.	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Telefon/Handy		Telefon/Handy	
Fax		Fax	
E-Mail		E-Mail	

<b>Art und Anlass der Veranstaltung/ Bezeichnung der Veranstaltung</b>	
<b>Zeitraum der Veranstaltung</b>	<b>Beginn (Datum + Uhrzeit) – Ende (Datum + Uhrzeit)</b> –
<b>Ort, Ortsteil</b>	<b>Start und Ziel (Ort, Straße, Haus-Nr. etc.)</b>
<b>Streckenverlauf:</b>	

**Ferner wird der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote) beantragt.**

<b>Ort, Ortsteil</b>	
<b>Straße</b>	
<b>Ortslage</b>	Von Hs-Nr. bis Hs.-Nr./von Abschnitt, Station bis Abschnitt, Station
<b>Dauer der Sperrung</b>	Vom (Datum, z.B. 01.01.2017) - längstens bis (Datum, z.B. 02.01.2017) -
<b>Art der Verkehrsbeschränkung</b>	
<b>Vorgeschlagene Umleitungsstrecke</b>	Über
<b>Erforderliche Anlagen</b> (sind bei Antragstellung zwingend vorzulegen)	<input type="checkbox"/> Veranstaltererklärung (Anl. 1) <input type="checkbox"/> Haftungsfreistellungserklärung (Anl. 2) <input type="checkbox"/> genauer Strecken-/Routenplan <input type="checkbox"/> Verkehrszeichenplan

Es wird ausdrücklich versichert, dass der/die Antragsteller/in und der Verantwortliche der Veranstalter die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die kostenpflichtige Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind um mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Datum, Ort, Unterschrift
--------------------------

## Veranstaltererklärung

---

(Veranstalter)

, den

---

(Ort)

(Datum)

**An den Markt Großostheim – Straßenverkehrsbehörde – Schaafheimer Straße 33, 63762 Großostheim**

Hinsichtlich der von mit beantragten Veranstaltung

---

(Bezeichnung und Datum der Veranstaltung)

Erkläre ich folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. nach Art. 18 Bayer. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die Zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Mir ist bekannt, dass es sich bei den in der vorgenannten Verwaltungsvorschrift aufgeführten Versicherungssummen lediglich um Mindestversicherungssummen handelt. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

---

(Unterschrift)

---

(Name in Druckschrift oder Stempel)

## Haftungsfreistellungserklärung

---

(Veranstalter)

---

(Ort) , den  
(Datum)

**An den Markt Großostheim – Straßenverkehrsbehörde – Schaafheimer Straße 33, 63762 Großostheim**

Hinsichtlich der von mit beantragten Veranstaltung

---

(Bezeichnung und Datum der Veranstaltung)

Erkläre ich folgendes:

1. Wir stellen die Bundesrepublik Deutschland, den Freistaat Bayern, die Landkreise, die Gemeinden und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts von allen Ersatzansprüchen frei, die aus Anlass der Veranstaltung aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Teilnehmern oder von Dritten erhoben werden.
2. Über die gesetzlichen Schadensersatzpflicht hinaus verpflichten wir uns die Wiedergutmachung aller Schäden zu übernehmen, die auch ohne eigenes Verschulden von Teilnehmern durch die Veranstaltung oder aus Anlass ihrer Durchführung an den zu benutzenden Straßen einschließlich der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie an Grundstücken (Flurschäden) entstehen. Es ist uns bekannt, dass aufgrund besonderer landesrechtlicher Vorschriften Kostenersatz für besondere polizeiliche Maßnahmen aus Anlass der Veranstaltung verlangt werden kann. Weitere Ersatzansprüche bleiben unberührt. Ebenso unberührt bleibt der Kostenersatz für besondere Maßnahmen der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden (Baulastträger, Wegeeigentümer, Unterhaltungspflichtiger). Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen verpflichte ich mich diese zu erstatten.
3. Darüber hinaus stehen uns und den Teilnehmern keinerlei Schadensersatzansprüche gegen den Straßenbaulastträger (Straßenbaubehörde, Wegeeigentümer) zu für Schäden, deren Ursache auf die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör zurückgeführt werden können.

---

(Unterschrift)

---

(Name in Druckschrift oder Stempel)